

Vortrag in der Ökologiestation: Die Birke – der weise Baum

Der Monat der Birke ist der Februar, die Zeit, in der sich die Natur auf das Wachsen vorbereitet. Gerade deshalb gab es bei unseren Vorfahren sehr viele Geschichten und Anwendungen über und mit der Birke. Am Mittwoch, 21. Februar berichtet die Wildkräuter Expertin Claudia Backenecker in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil von solchen Zusammenhängen und über alles Weitere um diesen Birkenkult. Warum sind die Birken in Norwegen kleiner und was kann man aus der Birkenrinde gewinnen? Warum sind die Blätter so interessant? Dieses und vieles mehr, wird geklärt. Zusätzlich gibt es eine Birken-Leckerei. Die zweistündige Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und kostet 5,- € je Teilnehmer. Eine Anmeldung ist bis zum 07.02. notwendig.

DRK-Kreisverband Unna
präsentiert
Veranstaltungsprogramm
„Tagesreisen mit Service
2024“

Ein Stück Zeitgeschichte entdecken, Städte erkunden oder spannende Ausstellungen besuchen –das alles lässt sich in unserer nahen Umgebung wunderbar umsetzen. Doch auch der

Besuch des schönsten Ziels ist alleine oft nur halb so schön. Zudem bedarf die Organisation eines Tagesausflugs durchaus mehr Aufwand, als dem einen oder anderen lieb ist. Aus genau diesem Grund bietet der DRK-Kreisverband Unna allen Reiselustigen regelmäßig begleitete „Tagesreisen mit Service“. Wer gerne aktiv ist, Gesellschaft schätzt und sich das lästige Planen vorab sparen möchte, ist hier genau richtig.

Auf dem Programm stehen dieses Mal:

23.04.2024: UNESCO-Weltkulturerbe Schloss Corvey in Höxter

18.06.2024: Domstadt Köln inkl. Führung durch den Dom-Innenraum
und die Schatzkammer

22.08.2024: Ausstellung „Planet Ozean“ im Gasometer Oberhausen

29.10.2024: UNESCO-Weltkulturerbe Zeche Zollverein in Essen

10.12.2024: Weihnachtsfeier im Hotel-Restaurant „Clemens-August“ in

Ascheberg inkl. Weihnachtsprogramm, Glühwein-Express
und Festessen.

Die Kosten für das Rundum-Programm inkl. Anreise, Verpflegung und Eintritt belaufen sich jeweils auf 69,00 Euro pro Teilnehmer. Zur Teilnahme ist keine DRK-Mitgliedschaft erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Informationen & Anmeldung: Telefonisch unter 02303-25453-18/-19 oder per E-Mail an sozialdienste@drk-kv-unna.de. Anmeldeschluss ist jeweils 3 Wochen vor dem Reisetag. Wer sich vorab über die Veranstaltungen informieren und vielleicht schon

die*den einen oder anderen Mitreisende*n kennenlernen möchte, hat hierzu am 16.02. Gelegenheit. Dann lädt das Team Soziale Dienste von 10 – 12 Uhr zu einer gemütlichen Infoveranstaltung. Um Anmeldung wird bis zum 12.02. gebeten.

Werkstattführerschein startet wieder in der Jugendkunstschule



Tischlermeisterin Hanna Rohde.

Am kommenden Dienstag, 6. Februar, beginnt der neue Werkstattführerschein mit der Tischlermeisterin Hanna Rohde. Sie lädt Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren ein, den sicheren Umgang mit allen wichtigen Werkzeugen kennenzulernen und verschiedene Gegenstände aus Holz selbst herzustellen. Am Ende des Kurses nehmen die Teilnehmenden ihre selbst gestalteten und gebauten Arbeiten sowie den „Großen Werkstattführerschein“ mit nach Hause.

Der Kurs findet an fünf Terminen jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr statt. Kursort ist die Jugendkunstschule im

Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen-Mitte.

Für weitere Informationen steht die Jugendkunstschule unter den Telefonnummern 02307/965462 oder 02307/288848 und per E-Mail unter jugendkunstschule@bergkamen.de zur Verfügung.

Die Brennnessel – eine verkannte Pflanze: Vortrag in der Ökologiestation

Die Brennnessel wird im allgemeinen mehr gefürchtet, gar gehasst, als geliebt. Aber warum? Sie kann für zahlreiche Zwecke genutzt werden, sei es als Lebensmittel, zur Bakterienreduzierung, als Heilkraut oder in gärtnerischer Verwendung.

Am Mittwoch, den 14. Februar beleuchtet die Kräuterexpertin Claudia Backenecker in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil die lebenswerte Seite dieses „brennenden“ Gewächses und nennt Gründe, diese Pflanze im Garten stehen zu lassen. Geschmacksproben und Rezepte runden den zweistündigen Abend ab, der um 19.00 Uhr beginnt und 5,00 Euro je Teilnehmer kostet, zusätzlich 2,00 Euro Lebensmittelumlage.

Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen notwendig.

Anmeldewoche zu den weiterführenden Schulen in Bergkamen

Das Anmeldeverfahren zum 5. Jahrgang an den weiterführenden Schulen in Bergkamen findet in diesem Jahr wieder in der bewährten Form statt. Die Anmeldungen der aktuellen Viertklässler zu allen weiterführenden Bergkamener Schulen ab dem Schuljahr 2024/25 ist in der **Anmeldewoche vom 19.02.2024 bis zum 23.02.2024** an den zwei Realschulen, an der Willy-Brandt-Gesamtschule und am Städt. Gymnasium wie folgt möglich:

Freiherr-vom-Stein Realschule:

Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und Montagnachmittag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tel.: 02307-98232-0, E-Mail-Adresse: info@freiherr-vom-stein-bergkamen.de

Realschule Oberaden:

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Tel.: 02306-98209-0, E-Mail-Adresse: sekretariat@rs-oberaden.de

Willy-Brandt-Gesamtschule:

Samstag, 17.02.2024, von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr; Montag, 19.02.2024, bis Donnerstag, 22.02.2024, von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag, 23.02.2024, werden keine Anmeldungen entgegengenommen.

Tel.: 02307-98280-0, E-Mail-Adresse: [info@gesamtschule-](mailto:info@gesamtschule-bergkamen.de)

bergkamen.de

Städt. Gymnasium:

Montag bis Freitag von 08.30 Uhr – 14.00 Uhr sowie Montag- und Donnerstagnachmittag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Tel.: 02307-96444-0, E-Mail-Adresse: info@portal-gymnasium-bergkamen.de

Die Erziehungsberechtigten mögen sich – **nach vorheriger Terminvergabe** – mit dem/der anzumeldenden Schüler/in in das jeweilige Sekretariat der Schule begeben und den von der jeweiligen Grundschule ausgegebenen Anmeldeschein und das Halbjahreszeugnis des aktuellen Schuljahres mitführen.

Auf die jeweils konkreten Hinweise auf den Homepages der Bergkamener weiterführenden Schulen wird verwiesen. Dort sind insbesondere zum Anmeldeverfahren Informationen zu finden – ebenso filmische und textliche Beiträge zum Schulleben der jeweiligen Institution.

**Kreatives Schnupperangebot
für junge Eltern mit Baby**



Jasmin Lebaci. Foto: Uwe Ernst

Am kommenden Montag, 5. Februar, beginnt im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte ein neues Angebot speziell für junge Eltern. Die Jugendkunstschule veranstaltet gemeinsam mit dem Familientreff ein Kreativangebot, dass sich an Eltern mit Babys im Alter von 3 bis 9 Monaten richtet.

Unter dem Titel „Kunst und Kind“ gibt die junge Bergkamener Künstlerin Jasmin Lebaci jungen Eltern kreativen Raum für ihre erlebte und turbulente Welt. Ohne Zeitdruck und Organisation eines Babysitters, denn die Babys sind mit dabei.

Bei den wöchentlichen Treffen sollen keine großen Kunstwerke entstehen, sondern ein kreativer Austausch gefördert und stressfrei ein paar kreative Fähigkeiten erlangt werden, die auch mit Anwesenheit des Babys möglich sind. Frust, Übermüdung, Freude, aber auch Wut können hier zu Papier gebracht werden.

Das Angebot ist kostenlos und findet an sieben Terminen jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr im Tanzraum der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Für weitere Informationen steht die Jugendkunstschule unter

den Telefonnummern 02307/965462 oder 02307/288848 und per E-Mail unter jugendkunstschule@bergkamen.de zur Verfügung. Der Familientreff ist unter der Telefonnummer 02307/280333 erreichbar.

Bergkamener Standesamt am 2. Februar geschlossen

Aus dienstlichem Anlass (Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter) ist das Standesamt der Stadt Bergkamen am 2. Februar 2024 geschlossen.

Hiervon ausgenommen sind bereits geplante und terminierte Trauungen.

Die telefonische Erreichbarkeit ist sichergestellt.

Ab dem 05.02.2024 ist das Standesamt wieder wie gewohnt für Sie da.

**Kinderkarneval im
Jugendzentrum Yellowstone mit
Clown Püppi, DJ Konfetti und**

Wortakrobat Pompitz

Am Rosenmontag, 12. Februar, lädt das städtische Jugendzentrum Yellowstone alle Kinder ab 6 Jahren zur großen Kinderkarnevalsparty ein.



Ein kunterbuntes Programm erwartet die kleinen Narren und Närrinnen an diesem Nachmittag. Gleich zu Beginn wird Clown Püppi aus Hamm mit seinem Clownstheater die Besucher und Besucherinnen mit Musik, Jonglage und Komik in Stimmung und Aktion bringen. Nach dem Auftritt kann dann an verschiedenen karnevalistischen Spielstationen die Geschicklichkeit, das Spaßlevel oder die Kreativität getestet werden. Für fantasievolle Ballontiere sorgt Clown Pompitz, der sich an diesem Nachmittag unter die bunte Karnevalsgesellschaft mischen wird.

Bei einer anständigen Kinderkarnevalsparty dürfen natürlich die berühmten Matschbrötchen, der Kostümwettbewerb und der Stopptanz nicht fehlen – DJ Konfetti wird an diesem Nachmittag im großen Discosaal mit guter Musik und lustigen Spielen für die richtige Stimmung sorgen.

Beginn ist um 14.30 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. Die Veranstaltung ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet, jüngere Kinder sollten durch ihre Eltern begleitet werden. Weitere Informationen gibt es direkt im Jugendzentrum Yellowstone, Preinstr. 14, unter 02306/8917 oder im Kinder-

und Jugendbüro unter 02307/965475.

Bergkamener Stadtprinzenpaar Jasmin I. und Carsten I. beim närrischen Landtag



Das Stadtprinzenpaar Jasmin I. und Carsten I. sind im Dauereinsatz. Nun ging es auf Einladung der Landtagsabgeordneten Silvia Gosewinkel nach Düsseldorf, zum Närrischen Landtag. „Ich freue mich über Besuch aus dem Wahlkreis von Rot-Gold Bergkamen, dem einzigen Karnevalsverein aus meiner Heimat“, sagt Silvia Gosewinkel. „Es war eine ganz besondere Stimmung mit den ganzen Prinzenpaaren hier im

Landtag. Mich hat der Besuch sehr gefreut und wir haben tolle Stunden miteinander verbracht!", fügt Gosewinkel hinzu.

Die SPD-Landtagsfraktion lud außerdem zu einer Party vor dem offiziellen Programm ein. Alle Angeordneten der SPD-Fraktion steuerten regionale Köstlichkeiten zum Buffet bei. Silvia Gosewinkel brachte Popcorn der bekannten Firma Busemann aus Bergkamen mit.

Ein Highlight war in diesem Jahr der SPD-Orden, den Gosewinkel auch ihren Gästen verlieh. „Hier spielt die Musik“, steht auf der Medaille. Damit wird Ministerpräsident Hendrik Wüst auf die Schippe genommen. „Der Ministerpräsident zeigt immer nach Berlin, statt eigene Lösungen auf den Weg zu bringen. Das darf nicht sein. Deswegen, sagen wir: Hier in NRW spielt die Musik“, sagt Gosewinkel.

Deutlicher Anstieg der Arbeitslosenzahl im Kreis Unna

Im Kreis Unna stieg der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 668 auf 15.984. Im Vergleich zu Januar 2023 stieg die Arbeitslosigkeit um 576 (+3,7 Prozent). Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,3 Punkte auf 7,4 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 7,2 Prozent.

Im Januar war der Arbeitsmarkt im Kreis Unna sowohl saisonalen als auch konjunkturellen Faktoren unterworfen, was in einen deutlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit in allen Personengruppen gemündet ist. Für Agenturchef Thomas Helm

keine überraschende

Entwicklung: „Wir stellen seit Monaten fest, dass insbesondere Materialengpässe und Energiekrise in Verbindung mit einem erhöhten Zugang an ausländischen Arbeitslosen die Situation auf dem regionalen Arbeitsmarkt erschweren. Hinzu kommen in den Wintermonaten die üblichen Ausfälle in den Außenberufen, die sich jedoch ab Februar in der Regel wieder regulieren.“ Auch die Stellenseite reagiert laut Thomas Helm mit Zurückhaltung: „Schwache konjunkturelle Aussichten bewirken ein zurückhaltendes Einstellungsverhalten, was sich insbesondere auf Stellen für gering qualifizierte Menschen auswirkt. Fachkräfte hingegen profitieren auch weiterhin von einer guten Jobsituation.“

Für die kommenden Monate geht Thomas Helm von einer Seitwärtsbewegung aus, in der vorwiegend konjunkturelle Einflüsse die Entwicklung prägen werden.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In neun der zehn Kommunen des Kreises Unna nahm die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat zu. Den stärksten Anstieg verzeichnete Holzwickede (10,5 Prozent bzw. 46 auf 484). Danach folgen Bönen (+6,8 Prozent bzw. 45 auf 703), Bergkamen (+5,9 Prozent bzw. 130 auf 2.333), Schwerte (+5,5 Prozent bzw. 81 auf 1.563), Werne (+4,9 Prozent bzw. 40 auf 855), Lünen (+4,7 Prozent bzw. 217 auf 4.881), Selm (+4,1 Prozent bzw. 35 auf 889), Unna (+3,5 Prozent bzw. 67 auf 1.974) und Kamen (+0,5 Prozent bzw. neun auf 1.716). In Fröndenberg sank die Arbeitslosigkeit minimal (-0,3 Prozent bzw. zwei auf 586).

Blutspendetermin am 16.2. im Treffpunkt an der Lessingstraße: Wer kennt seine Blutgruppe?

Wer hilft wem?		Spender-Blutgruppe			
		0	A	B	AB
Empfänger-Blutgruppe	0	✓	✗	✗	✗
	A	✓	✓	✗	✗
	B	✓	✗	✓	✗
	AB	✓	✓	✓	✓

Welche Blutgruppe kann welcher Blutgruppe transfundiert werden?
Grafik: DRK-Blutspendedienst

Das Rote Kreuz ruft jetzt wieder zu guten Taten auf. Wer unter www.blutspende.jetzt eine Blutspendezeit bucht, kann ohne Wartezeit Blut spenden. Ein Blutspendetermin in Bergkamen ist am Freitag, 16. Februar, von 15 bis 20 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße.

Nach jeder Blutspende bestimmt das Labor des DRK-Blutspendedienstes die Blutgruppe. Da die unterschiedlichen Patienten Bluttransfusionen aller Blutgruppen brauchen, sind natürlich auch bei den Blutspendenden Menschen aller Blutgruppen willkommen. In Deutschland haben die meisten Menschen die Blutgruppen A Rhesus positiv (37 Prozent) und 0

Rhesus positiv (35 Prozent).

Wer die Blutgruppe 0 Rhesus negativ hat (nur sechs Prozent der Bevölkerung), besitzt den Universalschlüssel: Dieses Blut kann jedem Patienten übertragen werden. Diese besonderen sechs Prozent sollten sich unbedingt auf den Weg zur Blutspende machen. Aber, ganz wichtig: Jede Blutgruppe wird gebraucht. Jede Blutspende zählt!

Blutgruppe und Rhesusfaktor sind die zwei wichtigsten Blutgruppeneigenschaften. Bei der Transfusion von Blut muss die Verträglichkeit von Spender- und Empfängerblut gegeben sein. Wird unverträgliches Blut transfundiert, kann das tödlich für den Empfänger enden.

Was passiert bei einer Blutspende?

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Nach der Blutspende gibt es vom Roten Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses oder Lunchpakets. Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter www.blutspende.jetzt abrufbar.